

Abs.: Survival International // Greifswalder Str. 4 // 10405 Berlin

His Excellency Fernando Lugo
Presidente de la República del Paraguay
Paraguay Independiente c/ Ayolas
Asunción
Paraguay

**Wir helfen indigenen Völkern
ihr Leben zu verteidigen, ihr
Land zu schützen und ihre
Zukunft selbst zu bestimmen.**

17. Mai 2011

Sehr geehrter Herr Präsident Lugo,

anlässlich Ihres Besuches in Deutschland, möchten wir unsere Besorgnis um das Wohlbefinden der Ayoreo-Totobiegosode ausdrücken, einem unkontaktierten Volk im Chaco von Paraguay. Die Ayoreo sind akut durch die Planierung ihres Waldes durch Viehzuchtunternehmen bedroht. Der Verlust ihres Lebensraumes könnte ihr Ende bedeuten.

Wir möchten Sie an Ihr Versprechen erinnern, das Sie bei Amtsantritt der indigenen Bevölkerung Paraguays gaben: „Von heute an wird dieses Land nicht nur durch ihre Kultur geschützt, sondern auch durch Gesetz. Kein Weißer, der indigenes Land kauft oder verkauft, der Indigene demütigt oder verfolgt, wird jemals wieder straffrei davonkommen. Jedes Verbrechen gegen Indigene wird verurteilt.“

Wir bedauern, dass Sie sich nicht an Ihr eigenes Versprechen gehalten. Dies wird durch die kürzlich veröffentlichten Satellitenbilder klar, welche die Abholzung von 4.000 Hektar Wald innerhalb von nur zwei Monaten durch brasilianische Viehzüchter zeigen. Das Gebiet ist die Heimat der Ayoreo.

Ojni, ein Ayoreo Mann, sagte zu uns: „Ich mache mir große Sorgen weil wir nicht genau wissen, wo im Wald noch Menschen leben. Meine Schwester gehört auch zu ihnen. Deshalb wollen wir nicht, dass die Bulldozer noch mehr kaputt machen.“

Wir fordern Sie dringend dazu auf, die Rechtsstaatlichkeit in Paraguay wiederherzustellen und die illegalen Aktivitäten der Viehzuchtunternehmen zu beenden, bevor es für die Ayoreo zu spät ist.

Mit freundlichen Grüßen,



Linda Poppe
Kordinatorin Survival Deutschland